

seeham

im blickpunkt

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt

Ausgabe 1 – April 2015 – www.seeham.at

» Bürgermeister	Seite 2
» Aktuelles	Seite 3-6
» Bauamt	Seite 7-9
» Berichte	Seite 10- Seite 14
» Jugendzentrum	Seite 15
» Tourismus	Seite 16- Seite 17
» Vereine	Seite 18- Seite 19
» Veranstaltungen/ Inserate	Seite 20

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:
Gemeinde Seeham,
Dorf 2,
5164 Seeham
Tel.: 06217/5525-0,
FAX: 06217/5525-30,
E-Mail: office@seeham.at,
Internet: www.seeham.at
Irrtümer und Druckfehler
vorbehalten!



Aktion „Sauberes Salzburg“
Flurreinigungsaktion der Gemeinde Seeham
Bericht auf Seite 10

Foto: Christine Winkler

Bürgermeister



Liebe Seehamerinnen, liebe Seehamer!

Ich hoffe, das Jahr hat für Sie gut begonnen. Nach dem Winter freut man sich über jeden wärmenden Sonnenstrahl. Das in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossene Budget 2015 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von 3.386.400,- Euro vor. Im außerordentlichen Haushalt sind 2.086.800,- Euro budgetiert. Mit den Mitteln im außerordentlichen Haushalt werden begonnene Projekte, wie etwa die Kanalsanierung, abgeschlossen, aber auch neue Vorhaben umgesetzt.

Ein wichtiges Anliegen ist die Sanierung der Dürnbergstraße und der Ausbau der Küche im Kindergarten, wo das Essen für die Kindergarten- und Volksschulkinder zubereitet wird. In diesem Zuge wird auch mehr Platz für die Kinderbetreuung geschaffen. Ich bedanke mich bei der Gemeindevertretung für den einstimmigen Budgetbeschluss 2015 und beim Amtsleiter und der Kassenleiterin für die Aufbereitung der Zahlen.

Die Änderung des räumlichen Entwicklungskonzeptes ist nach einer Vorprüfung durch die zuständige Stelle beim Land Salzburg von der Gemeindevertretung beschlossen worden und wird nun das vom Raumordnungsgesetz vorgesehene Änderungsverfahren mit Öffentlichkeitsar-

beit durchgeführt. Nicht alle Änderungswünsche der Gemeinde wurden vom Land berücksichtigt und sind somit auch nicht umsetzbar. Die Raumordnung wird von der zuständigen Abteilung beim Land Salzburg sehr restriktiv gehandhabt. Es muss auch in Zukunft möglich sein, dass sich ein Ort wie Seeham weiterentwickelt.

Das Verkehrskonzept mit Bürgerbeteiligung ist voll im Gange und es haben bereits 2 Workshops stattgefunden. Ziel ist es, wie ein Gemeindebürger sehr treffend formuliert hat, den Verkehr, vor allem auch die Geschwindigkeit, auf ein erträgliches Maß zu reduzieren und die Sicherheit an der Straße zu erhöhen. Ich darf Interessierte weiter einladen, sich zu beteiligen. Der 3. Workshop findet am 13. April 2015 um 19 Uhr im Haus Gaberhell statt.

Die Wohnungen bei den Zacherlgründen nehmen Gestalt an und werden bis Mitte des Jahres fertiggestellt. Die 12 geförderten Mietwohnungen konnten bereits alle an Seehamer und Seehamerinnen vergeben werden. Beim Objekt „betreutes Wohnen“ stehen noch Wohnungen zur Verfügung. Bei Interesse erhalten Sie gerne Informationen im Gemeindeamt.

Nach 5 Jahren in der Funktion als Obmann beim Sozialen Hilfsdienst hat Werner Höck bei der Jahreshauptversammlung sein Amt zurückgelegt und an Adolf Haberl jun. übergeben. Ich wünsche dem neuen Obmann, der bis jetzt als Schriftführer fungierte, für die neue Aufgabe viel Erfolg und Freude. Mir ist es ein persönliches Anliegen, aber ich glaube ich darf das auch im Namen vieler Gemeindebürgerinnen und Bürger aussprechen, mich bei den vielen Helfern beim Sozialen Hilfsdienst zu bedanken.

Besonders beim Vorstand, bei der Einsatzleiterin und ihrer Stellvertreterin. Es wird hier großartige Arbeit für die ältere Generation geleistet und viele der Tätigkeiten werden im Hintergrund erledigt.

Werner Höck wurde für die vielen Jahre seines Wirkens im sozialen Bereich, als langjähriger Gründungsobmann des Theatervereines und für sein Engagement in der Kirche mit dem Ehrenring der Gemeinde Seeham ausgezeichnet. Ich gratuliere dazu nochmals recht herzlich.

Der Jahreskalender, gestaltet von unserer Musikkapelle, ist auch dieses Jahr wieder voll mit den verschiedensten Veranstaltungen. Das Blütenfest am 19. April 2015 macht den Anfang, wo auch gleichzeitig der Bienenerlebnisweg eröffnet wird. Die Wild- und Honigbienen sind unverzichtbare Insekten, aber zunehmend gefährdet. Der Bienenerlebnisweg mit seinen Stationen und Informationen soll helfen, diese Insekten, aber auch den Lebensraum besser zu verstehen. Ich bedanke mich bei den Initiatoren und freue mich schon auf meine erste Wanderung.

Die Seehamer Vereine und die Kinder der Volksschule Seeham befreiten auch in diesem Jahr wieder unseren Ort vom herumliegenden Müll. Ich bedanke mich bei allen freiwilligen HelferInnen sowie bei unserer Bildungswerkleiterin Christine Winkler für die Organisation.

Ich wünsche ein schönes und gesegnetes Osterfest.

Ihr/Euer Bürgermeister:

Betreutes Wohnen

4 Wohnungen frei

Die Miete der Wohnungen beträgt ca. € 8,60 pro m² inkl. Betriebskosten. Die geförderten Wohnungen sind 55 oder 70 m² groß. Mit diesem Projekt bieten wir allen SeehamerInnen ab 50+ an, bis ins hohe Alter in den eigenen 4 Wänden zu verbleiben. Die Gemeinde Seeham unternimmt große Anstrengungen diese Form des Wohnens in Seeham zu ermöglichen. Sie sind 50+ und haben Interesse, dann melden Sie sich bei uns im Gemeindeamt, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Aktion „Heizscheck“

Auch für die Heizperiode 2014/2015 wird das Land Salzburg mit dem Heizscheck die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen ausgleichen. Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung von € 150, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird. Anträge liegen im Gemeindeamt auf und sind bis spätestens 31.7.2015 einzubringen. Anträge auch im Internet: www.salzburg.gv.at

Vertrauenspolizist



Am Donnerstag, den 16. April 2015 steht Ihnen von 17 bis 19 Uhr im Gemeindeamt Seeham unser Vertrauenspolizist, Alois Pötzelberger, für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung.

Problemstoffsammlung

Am 25. April in der Zeit von 8 bis 12 Uhr im Altstoffsammelhof in Berg.

Bitte beachten Sie: Problemstoffe sind Stoffe, die durch ihre Gefährlichkeit nicht über die Hausmüllabfuhr entsorgt werden dürfen. In diesem Zusammenhang machen wir darauf aufmerksam, dass am Altstoffsammelhof keine Entsorgung von Gewerbemüll erlaubt ist!

Wir bitten um Beachtung!

Rasenmähen und anderer Lärm

Wie jedes Jahr nehmen wir den Frühlingsbeginn wieder zum Anlass, Sie auf die ortspolizeiliche Verordnung vom 9.7.2003 hinzuweisen:

§ 1: Lärm:

Die Verwendung von Lärm verursachenden Arbeits-, Garten- und Freizeitgeräten ist

an Sonn- und Feiertagen gänzlich und ansonsten von:

1. Mai bis 30. September von 12 bis 14 Uhr und jeweils von 19 bis 8 Uhr verboten!

Gratiskompost

Die Salzburger Abfallbeseitigung in Siggerwiesen (SAB) verarbeitet den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus entsteht wertvoller und nährstoffreicher Qualitätskompost (gemäß Kompostverordnung Qualitätsklasse A), der sich hervorragend zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet. Als kleines Dankeschön erhalten die Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltsmengen den von der SAB produzierten

„Florakraft Biokompost“

ab 3. April 2015

am Altstoffsammelhof solange der Vorrat reicht.

Förderaktionen für Erneuerbare Energien starten

→ Klima- und Energiefonds startet 25-Millionen Euro Förderpaket für Photovoltaik, kleine Solaranlagen und Holzheizungen, insgesamt stehen 36,6 Millionen EUR zur Verfügung

→ Weiterer Impuls zum Umbau des fossilen Energiesystems

→ NEU: Förderung von PV-Gemeinschaftsanlagen

Gleich drei Förderaktionen zum Ausbau Erneuerbarer Energien in Österreich startet der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Umweltministerium: Die Förderaktion für Photovoltaikanlagen für Private und Gewerbe, die Förderaktion zum Tausch von fossilen Heizungsanlagen gegen klimaneutrale Heizsysteme (Hackgut/Pellets) und die Förderaktion für kleine Solarthermieanlagen für Private.

In Summe stehen für diese drei Förderaktionen ab sofort 25 Millionen Euro zur Verfügung.

Weitere Aktionen zum Ausbau erneuerbarer Energien – z.B. Photovoltaik für land- und forstwirtschaftliche Betriebe – starten demnächst.

Weitere Infos unter: energie@rvss.at oder 06217-20240/42



Foto: © VRD – Fotolia

Aktuelles

Blütenfest im Biodorf Seeham

Sonntag 19. April 2015 von 10 bis 17 Uhr beim Gemeindezentrum

Das Blütenfest im Biodorf Seeham steht heuer ganz im Zeichen der Bienen und der wichtigen anderen Bestäuber unserer Kulturpflanzen. Viele Insektenarten, speziell aber die Honig- und Wildbienen bewirken alle Jahre wieder ein Wunder in der Natur.



Denn ohne Insekten findet nur eine sehr eingeschränkte Bestäubung statt. Ohne Bestäubung keine Befruchtung, ohne Befruchtung keine Vermehrung und ohne diese keine Weiterentwicklung und keine Arterhaltung. Ohne Pflanzen keine Blüten, ohne Blüten kein Nektar und Pollen, ohne diesen keine Nahrung für die Bienen.

Über 20.000 verschiedene Bienenarten bevölkern die Erde. Rund 690 sind in Österreich heimisch. Sie bestäuben einen großen Teil der Wild- und Kulturpflanzen und verhelfen ihnen zu Blüte und Frucht. So sichern sie die biologische Vielfalt und sind für die Nahrungskette des Menschen und für das Ökosystem unverzichtbar.

Wir wollen Ihnen die ganze Vielfalt um dieses Thema nahebringen. Geht es doch darum den Blick auf das „Ganze“ zu fördern. Denn erst die Wahl der richtigen Blütenpflanzen garantiert auch die Erhaltung der damit verbunden Tier- und Pflanzenwelt. Dazu haben wir verschieden Vortragende engagiert und viele Fachaussteller gewonnen, die Produkte von und für Bienen anbieten damit Sie eine Vielfalt in Ihre Gärten bringen können. Einen besonderen Stellenwert werden die bienenfreundliche Bepflanzung und seltene Gemüseraritäten erhalten.



So zum Beispiel um:

- 14.30 Uhr Monika Rosenstatter mit Bienenweisheiten. Natur ist Bildung. Altes und neues Wissen über die Schätze des Bienenvolkes und ihre Verwendung, oder um
- 15.30 Uhr Maria Auer, Shiatsu Zentrum, zum Thema „*Honig und seine Wirkung auf den Menschen - einfach zubereitet*“



The poster features a large stylized 'B' logo with a leaf-like shape. The text reads: **Blütenfest** im Biodorf Seeham, mit Schmankerl aus dem Garten Eden. Below this, a photo of a bee on a yellow flower is shown. A white box contains the event details: **Sonntag 19. April 2015 10.00-17.00 Uhr** at the **Gemeindezentrum Seeham**. At the bottom, a yellow banner states: **Über 40 Fachausteller freuen sich auf Ihren Besuch und bieten vieles für's Gartl'n, Kulinarik und gute musikalische Unterhaltung**.

Viel Spaß werden die Kinder beim Bau von Insektenhotels und beim Holzstöckelbauen haben. Zusätzlich werden die Besucher mit wunderbaren Schmankerl von verschiedenen Anbietern verwöhnt und mit Folk und Dixi Music von Woodys Folk House unterhalten.

Der Eintritt ist natürlich frei.

Franz Mangelberger
Projektleiter Blütenfest.

Wer radelt gewinnt 2015

Gewinnen Sie Gesundheit, Fitness und tolle Preise!

Am 1. Mai startet die Aktion „wer radelt gewinnt“ 2015!

Machen Sie mit und melden Sie sich an unter: www.wer-radelt-gewinnt.at



salzburgrad.at
radln in stadt und land

Seit drei Jahren veranstalten die Gemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland ein Fahrradkilometersammeln im Seenland. In diesem Jahr wird die Veranstaltung in einem noch größeren Rahmen stattfinden. Die landesweite Aktion „Wer radelt gewinnt“ und das Seenland-Kilometersammeln wurden zu einer Aktion zusammengeschlossen und gemeinsam von Stadt Salzburg, Land Salzburg, Universität Salzburg, Allgemeiner Unfallversicherungsanstalt Salzburg, Gebietskrankenkasse Salzburg, den Landeskliniken Salzburg, klima:aktiv und den Regionalverbänden Salzburger Seenland und Flachgau Nord unterstützt.

Einfach anmelden, losradeln und gewinnen - gefragt sind keine sportlichen Höchstleistungen – vielmehr geht es darum, Spaß am Radfahren zu haben und die Vorteile des Radfahrens zu entdecken und zu nutzen.

Das schnellste Verkehrsmittel für kurze Wege - die Hälfte aller Pkw-Fahrten ist kürzer als fünf Kilometer. Das Potential fürs Radfahren ist daher groß! Damit im Jahr 2015 auch in unserer Gemeinde viele Fahrradkilometer gesammelt werden, laden wir Sie ein, sich zwischen 01. Mai und 31. August anzumelden und möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Helfen Sie mit, den Radverkehrs-Anteil in Salzburg zu steigern!

Gesund und fit

Wer regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs ist senkt sein Herzinfarkttrisiko um 50% und spart obendrein Spritkosten und Abgase. Die Teilnehmenden von „wer radelt gewinnt“ profitieren zusätzlich: Wer sich im Aktionszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, nimmt an der Verlosung von attraktiven Sachpreisen und Gutscheinen teil!

Mit diesen Apps haben Sie alle Fahrpläne in der Tasche

Ewiges Warten an der Haltestelle, weil sich der Bus verspätet? Oder den Anschluss gerade verpasst? Die mobile Zukunft hat in Salzburg mit den Öffi-Apps schon begonnen – schnell, unkompliziert, jederzeit und überall verfügbar.

ÖBB-Scotty mobil

Mit der App „Scotty mobil“ können Sie sich österreichweit alle wichtigen Informationen für Ihre Reise mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln holen. Sie sind immer bestens über Abfahrts- und Ankunftszeiten informiert und haben einen Überblick über aktuelle Verspätungen. Die App bietet Ihnen die Möglichkeit, sich Umgebungskarten auf Ihr Handy herunterzuladen und diese später jederzeit im offline Modus aufzurufen. Es besteht auch die Möglichkeit, Ihr Ticket online zu kaufen.



SVV-Fahrplan-App

Die SVV-Fahrplan-App gibt Ihnen die genaue Auskunft über die nächstgelegene Haltestelle im ganzen Land Salzburg. Wenn Sie bei der SVV-App Ihre Einstiegsstelle und Ihre Ausstiegshaltestelle eingeben, werden immer die drei zeitlich besten Verbindungen angezeigt. Für jede Strecke wird Ihnen eine detaillierte Karte angezeigt und die genauen Preise werden berechnet. (Einzelfahrt, Tageskarte, Monatskarte, Jahreskarte...).



Qando Salzburg

Die neueste App in Salzburg heißt „Qando“ und informiert Sie über Abfahrzeiten und Verspätungen der Öffis in der Kernzone der Stadt Salzburg und deren Umlandgemeinden. Ein interaktiver Liniennetzplan erleichtert die Orientierung im Öffi-Netz in der Stadt Salzburg. Ein Vorteil dieser App ist, dass man Tickets online erwerben kann. Zusätzlich werden aktuelle Verkehrsmeldungen direkt aus der Leitstelle dargestellt.



Aktuelles

Müll App - es geht los!

Ab sofort bestens informiert mit der Müll App!

Die Gemeinde Seeham startet ab sofort mit der Müll App. Dieses Service liefert BürgerInnen ihren individuellen Müllkalender völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Das Salzburger Seenland ist damit die erste Region in Salzburg, die die Müll App anbietet.

Die **kostenlose Müll App für Android und iPhone** erinnert Sie daran, Ihre Abfallbehälter rechtzeitig für die Abholung bereit zu stellen und beantwortet viele andere Fragen. Und das individuell für Ihren Wohnort. Mit nur wenigen **Einstellungen** ist die kostenlose Müll App auch auf Ihrem Smartphone installiert, probieren Sie es doch aus.

Nachdem Sie die App fertig installiert haben, können Sie mit 3 einfachen **Einstellungsschritten** die App individuell auf Ihrem Smartphone benutzen:

- Gemeinde auswählen
- Wohnadresse auswählen
- Abfallarten und Intervalle auswählen

Rückfragen bitte an:

Regionalverband Salzburger Seenland, Marianne Mieser
Tel. 06217 / 20240-30, E-Mail: mieser@rvss.at



QR-Code für Android



QR-Code für iPhone



Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, lädt die Müll App den persönlichen Müllkalender für das ganze Jahr auf Ihr Smartphone. Einfach, schnell und persönlich.

Damit Sie die Abholtermine nie wieder vergessen, erinnert Sie der **Müllwecker** rechtzeitig daran, Ihre Tonnen bereit zu stellen. Unter diesem Menüpunkt können Sie selbst entscheiden, wann Sie an die nächste Abholung Ihrer Abfalltonnen erinnert werden möchten. Schon bald kann auch auf Ihrem Handy stehen: „Bitte die Mülltonne rausstellen! Ihr Müll wird morgen abgeholt!“

Auf der **Müllkarte** finden Sie außerdem den genauen Standort des Recyclinghofes der Gemeinde, die aktuellen Öffnungszeiten und eine Auflistung aller Fraktionen, die am Recyclinghof abgegeben werden können.

Die Müll App für das Salzburger Seenland ist ein zeitgemäßes, bürgerfreundliches Angebot für eine funktionierende Abfallwirtschaft. Probieren Sie es einfach aus!

Langlaufloipe

Die Seehamer Langlaufloipe, die auch an die Nachbargemeinden Obertrum und Berndorf angebunden ist, hat auch in diesem Winter den Sportlern große Freude bereitet. Am Haunsberg gelegen mit Blick auf das Salzburger Alpenvorland gehört sie zu den schönsten Loipen im Land Salzburg. Heuer wurden schriftliche Vereinbarungen mit den Grundeigentümern abgeschlossen und von Gemeindeseite die Haftung für Schäden bzw. Schadenersatzansprüche zugesagt. Zum guten Erfolg beigetragen haben alle Grundeigentümer, denen ein besonderer Dank für die Gesprächsbereitschaft bei der Vertragserstellung und die Zurverfügungstellung ihrer Grundstücke gilt. Ein ausdrückliches vergeltes Gott an die Familie Altendorfer, Aignerbauer für die Räumung des Parkplatzes, an Georg Strasser sen. und Wolfgang Danninger aus Berndorf für die Wartung des Spurgerätes und besonders an den Fahrer der Pistenraupe, Hans Eidenhamer aus Berndorf, der sich bereit erklärt hat diese Tätigkeit unentgeltlich zu übernehmen.



Änderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes

Die Baulandsicherungsflächen im Ortszentrum der Gemeinde Seeham, Gröm und Zacherlgründe, sind erfolgreich umgesetzt und bereits nahezu vollständig ausgeschöpft. Größere Baulandreserven sind im Flächenwidmungsplan nicht mehr vorhanden und die im derzeit gültigen REK vorgesehenen Entwicklungsflächen zu einem großen Teil auch langfristig nicht verfügbar (Ergebnis einer Reihe von Grundbesitzergesprächen im Mai 2014). Die Gemeinde hat nun die Möglichkeit, mit mehreren Grundeigentümern eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen, um weitere Baulandflächen zur Deckung des Bedarfes der ortsansässigen Bevölkerung zu sichern, allerdings sind die fraglichen Bereiche derzeit nicht im REK als Entwicklungsfläche vorgesehen. Die entsprechend den Aussagen der Grundeigentümer auch langfristig nicht verfügbaren Flächen sollen als Entwicklungsflächen im REK gelöscht werden.

Gemäß § 26 Raumordnungsgesetz 2009 kann das REK „... bei Änderungen in den Planungsgrundlagen oder zur Vermeidung von erkennbaren Fehlentwicklungen oder Entwicklungsdefiziten“ geändert werden. Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren und während des Überarbeitungsprozesses einige Anpassungswünsche an die Gemeinde herangetragen, die im Zuge dieses Änderungsverfahrens mit behandelt wurden. Konkret sollen die Entwicklungsflächen zwischen Dürnbergstraße und Gewerbegebiet Nord /Biomasseheizwerk/Franzlbauer reduziert werden, neu aufgenommen werden Flächen für die Erweiterung von Bauland

südlich des Ortszentrums zwischen Baulandscheunungsmodell Gröm und Wiesenbergsiedlung, im Bereich Fraham und Aining. Zielsetzungen zu den Sonderstandorten für Hotel-, Gastronomie- und Fremdenverkehrseinrichtungen in Eisenharting, im Ortszentrum und im Bereich Tobelmühlhof werden angepasst. Die Festlegungen zum Bauverbotsbereich Seeufer werden detailliert ausformuliert, um die Zielsetzungen der Gemeinde zu verdeutlichen und damit die Umsetzung zu verbessern.

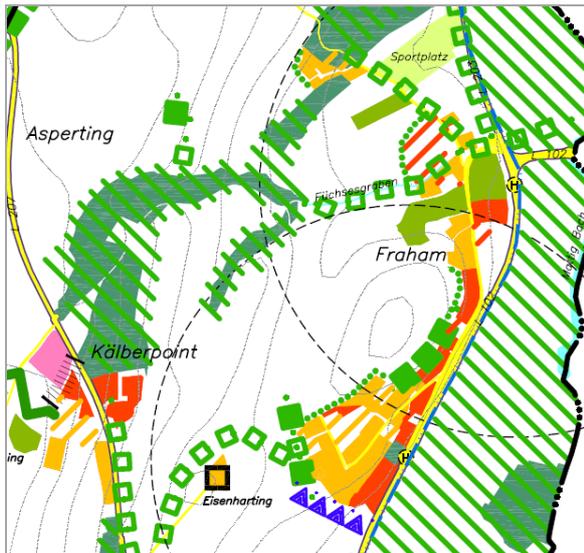
Im Zuge der Änderung des REK ist auch die Berechnung des 10-Jahres Baulandbedarfes für die Gemeinde zu überarbeiten und den neuen Anforderungen in der Raumordnung anzupassen, insbesondere im Hinblick auf die verstärkt eingeforderte sparsame Verwendung von Grund und Boden. In die Berechnung fließen u.a. die gewünschte Bevölkerungsentwicklung und Annahmen der zukünftigen Bauformen mit dem dafür erforderlichen Flächenbedarf ein. Diese Neuberechnung ergibt einen 10-Jahresbaulandbedarf für Seeham, der deutlich geringer ist als das Ergebnis bei der generellen Überarbeitung des REK 2008. Grund sind die eingesetzten Werte bei den zukünftigen Bauformen und dem übergroßen Anteil, der der Einfamilienhausbebauung zuerkannt wurde. Unmittelbare Auswirkungen hat diese Neuberechnung für die zukünftige Baulandausweisung. Aktuell ist im Flächenwidmungsplan der Gemeinde ca. 4,7 ha unbebautes Bauland ausgewiesen, das entspricht der Neuberechnung des 10-Jahresbaulandbedarfes. Bei diesen unbebauten Grundstücken

handelt es sich überwiegend um Flächen, meistens Einzelparzellen, die seit weit mehr als 10 Jahren als Bauland ausgewiesen und unbebaut sind. Entsprechend den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes sind die Gemeinden angehalten, solche lange Zeit unbebaute Baulandflächen wieder in Grünland zurück zu widmen, wenn sich auch weiterhin keine dem Zweck entsprechende Nutzung, sprich Bebauung abzeichnet.

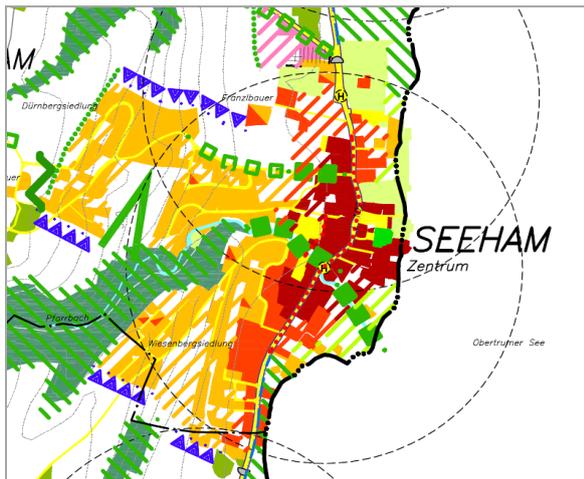
Werden diese unbebauten Flächen bebaut, kann neues Bauland im Umfang der bebauten Fläche ausgewiesen werden. Werden diese Flächen nicht genutzt, ist keine zusätzliche Baulandausweisung möglich und es kann im schlechtesten Fall dazu führen, dass die Siedlungsentwicklung und damit die Errichtung von dringend benötigten Wohnungen behindert wird. Um die Weiterentwicklung von Seeham nicht langfristig zu blockieren werden die betroffenen Grundeigentümer aufgefordert, ihre Pläne hinsichtlich der zukünftigen Verwendung bekannt zu geben. Werden diese Flächen innerhalb der nächsten 3 Jahre (Beginn der Frist mit Rechtskraft der REK-Änderung) nicht einer Nutzung zugeführt (also bebaut), sieht sich die Gemeinde gezwungen, dem drohenden Stillstand durch entsprechende Maßnahmen (Rückwidmung nicht benötigten Baulandes) entgegen zu wirken. Der Entwurf des räumlichen Entwicklungskonzeptes liegt im Gemeindeamt zur Einsicht von 1. bis 29. April 2015 auf, innerhalb der Auflagefrist können Anregungen und Einwendungen zum Entwurf in schriftlicher Form abgegeben werden.

Bauamt

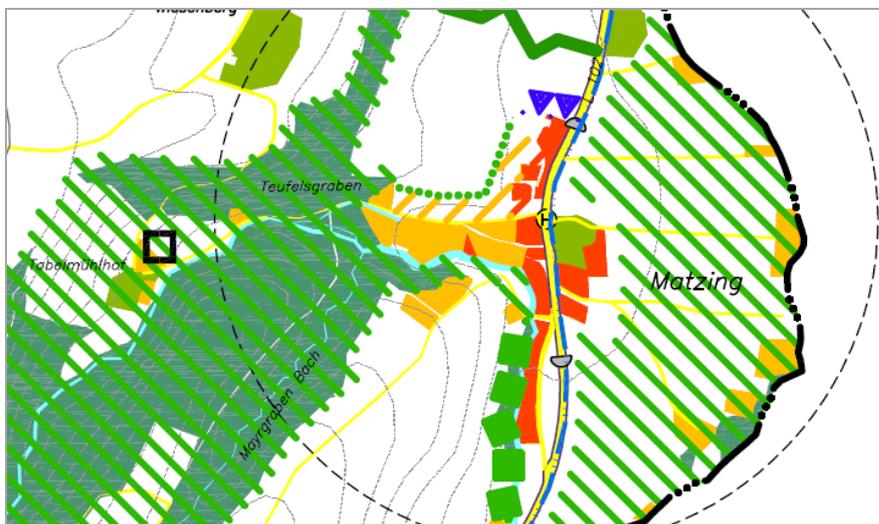
Ausschnitt Entwurf REK Leitbild Siedlungsentwicklung: Fraham



Ausschnitt Entwurf REK Leitbild Siedlungsentwicklung: Seeham



Ausschnitt Entwurf REK Leitbild Siedlungsentwicklung: Matzing



Sanierungsscheck für Private 2015

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus/Einzelwohnung

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren, sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger.

Einreichen können ausschließlich natürliche Personen. **Die Förderungsaktion 2015 startet mit 02.03.2015. Einreichungen sind bis 31.12.2015 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden wie Budgetmittel vorhanden sind.** Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von bis zu 500 Euro in Anspruch genommen werden, jedoch gilt auch hier der max. Förderungssatz von 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten. Bitte beachten Sie, dass der Förderungsantrag vor Umsetzung der Maßnahmen eingereicht werden muss.

Förderungsfähige Projektteile

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. des Daches
- Dämmung der untersten Geschoßdecke bzw. des Kellerbodens
- Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren
- Umstellung des Wärmeerzeugungssystems (Errichtung einer thermischen Solaranlage, Umstieg auf ein Holzzentralheizungsgerät, Einbau einer Wärmepumpe, Nah-/Fernwärmeanschluss)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sanierungsscheck15.at

Kontakt: sanierung@kommunalkredit.at

Hundeleinenzwangverordnung und Ortspolizeiliche Verordnung

§ 1 Hundeleinenzwang

(1) Hunde sind außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen von der Begleitperson so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres möglich ist.

(2) Diese Verpflichtung (Abs 1) gilt außerhalb von Ortsgebieten (Ortstafel, Ortsende), Siedlungen und Weilern nicht,

a) wenn das Tier bei Fuß geht oder

b) wenn die Begleitperson mit dem Hund eine Ausbildung (Begleithunde 2 BgH-2, Jagdgebrauchshundeprüfung und Jagdhundeprüfung) absolviert hat oder das Tier jederzeit nachweislich beherrschen kann, und

→1. keine anderen Personen in Sichtweite sind;

→2. kein Weidevieh in Sichtweite ist;

→3. das Tier nicht bewaldete Flächen betritt.

§ 7 Entfernung von Hunde- und Pferdekot

Außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen ist Hunde- und Pferdekot von jenen Personen unverzüglich zu entfernen, denen die Verwahrung oder Aufsichtung des Tieres obliegt. Diese Verpflichtung gilt nicht für bewaldete Flächen.

§ 8 Hundeverbot auf Kinderspiel- und Sportplätzen

Das Mitführen oder Freilaufenlassen von Hunden auf öffentlichen oder öffentlich zugänglichen gekennzeichneten Kinderspiel- und Sportplätzen ist verboten.

Zur Information

Anzeigen über Verwaltungsübertretungen im Sinne dieser Verordnung nimmt das Gemeindeamt zur Weiterleitung an die Bezirksverwaltungsbehörde entgegen. Verwaltungsübertretungen aufgrund dieser Verordnung können mit Geldstrafen bis zu 5.000 Euro oder mit Freiheitsstrafen bis zu 1 Woche bestraft werden.

Berichte

Car Sharing Umfrage für Seeham

„Autos gemeinsam nutzen – Kosten senken“

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

das Thema Car-Sharing sorgt zunehmend für Diskussionsstoff und Anregungen, persönliche Mobilität ökologisch und ökonomisch sparsamer anzudenken. Vor allem für WenigfahrerInnen oder ZweitautobesitzerInnen werden diese Ideen interessant, das Interesse an der Teilnahme am „Autoteilen“ wächst auch in unserer Region, Autoteiler entstehen und entstanden in jüngster Zeit in den Umlandgemeinden.

Folgende Vorteile kommen in diesem Zusammenhang zur Geltung:

- 1) Wegfall hoher Anschaffungskosten
- 2) Wegfall lästiger und teils hoher Reparaturkosten
- 3) Versicherungskosten, Wartungskosten, Reinigung, Autobahnvignette, Treibstoffkosten werden über den Car-Sharing Betreiber abgedeckt und damit gemeinsam getragen
- 4) keine Betroffenheit durch Wertverlust
- 5) reservierte Parkplätze am Standplatz
- 6) weitgehend kostengünstiger als Eigentum oder Leasing

Zur Anschauung ein Vergleich von Privat-PKW mit Carsharing – PKW, je nach Jahreskilometerleistung:

Car sharing: Für WenigfahrerInnen oder als Zweitauto die Alternative

Unter 12.000 Kilometern Jahresleistung ist Carsharing eine kostengünstige Alternative zum eigenen Auto.

Folgender Vergleich bezieht sich auf Hyundai i30 kompakt/Renault Megane Kombi

Jahreskilometer	Kosten Privat PKW	Kosten Car Sharing
5.000 km	4.000/5.500 Euro	2.325/3.460 Euro
10.000 km	5.100/6.400 Euro	4.650/4920 Euro
12.000 km	5.400/8.840 Euro	5.580/5940 Euro

Quelle VCÖ Österreich, Fact Sheet „CarSharing verringert Verkehrsprobleme“

Während der nächsten Wochen werden Sie Gelegenheit haben, uns dazu Ihre persönliche Einschätzung in Form eines Fragebogens rückzumelden, welcher online ab 8. April 2015 auf der Homepage der Gemeinde Seeham abzurufen sein wird.

Im Falle des Bedarfes soll ein Zustandekommen eines Carsharing – Modelles für Seeham jedenfalls Unterstützung erhalten und alle Möglichkeiten genutzt werden, ein solches Angebot umzusetzen.

Ich lade Sie herzlich ein, von der **Car-Sharing-Bedarfserhebung** kräftig Gebrauch zu machen!

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Nigitz-Arch - Arbeitsgruppe Verkehr und Infrastruktur

Aktion „Sauberes Salzburg“ Flurreinigungsaktion der Gemeinde Seeham

Im Rahmen der Aktion „Sauberes Salzburg“ wurde am Samstag, 21. März am Vormittag eine Flurreinigungsaktion in Seeham durchgeführt. Als Unterstützung wurden von SAB, ZEMKA und Land Salzburg wieder kostenlos Säcke und Arbeitshandschuhe gestellt und alle Beteiligten erhielten eine Jause. Am Samstag um 8.00 Uhr früh trafen sich alle Gruppen beim Schmiedbauerstadl. Das Gemeindegebiet wurde in Abschnitte aufgeteilt. Somit war die Sammlung für die jeweilige Gruppe gut zu bewältigen.



stellenleiter Christian Winkler.

20 Kinder der Volksschule Seeham mit ihrem Lehrer Dipl. Päd. Gerhard Schlichting und Eltern des Elternvereins mit Obfrau Christine Altendorfer waren auch als eifrige Müllsammler tätig.

Die Kinder der Volksschule Seeham haben bereits vor der Sammlung das Thema Müll im Rahmen eines Projektes bearbeitet. Es ist sehr erfreulich, dass hier ein Bewusstseinsprozess bereits in jungen Jahren geschieht.

Christine Winkler - Leiterin Bildungswerk Seeham

An der Flurreinigungsaktion haben sich Mitglieder folgender Vereine beteiligt:

Kameradschaft mit Obmann Bernhard Kaltenegger, Feuerwehr unter Leitung von Roman Kastnauer, Prangerstutzenschützen mit Hauptmann Gerold Leitner, Goldhaubengruppe mit Obfrau Gertrude Walkner, Musikkapelle mit Obmann Norbert Wallner, Theaterverein: Obmann Christian Altendorfer mit seiner Familie und die Wasserrettung mit Orts-



Kläranlage Zellhof in Richtung Energieautark!

Dem Reinhaltungsverband Trumerseen ist es gelungen seine Ausgaben für Energie der Kläranlage in Zellhof seit 2009 um 72% zu senken. Dies wurde durch Investitionen in energieeffiziente Maschinen und einem Blockheizkraftwerk (Gasgenerator), das mit wieder erneuerbarem Gas betrieben wird, erreicht. Mit Ende Dezember 2014 ist mit der Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage (41,4 kWp) auf dem Dach der Kläranlage ein weiterer Schritt in Richtung Energieautonomie gesetzt worden. Der Bau dieser Anlage wurde durch eine Klima- und Energie-region Förderung über den Regionalverband Salzburger Seenland möglich.



Foto von Links: Robert Graf (Fa. Markl), Rupert Haslinger (AEE Sbg.), Obmann RHV Bernhard Seidl

Berichte



Neues aus unserem Kinderhaus

Gleich zu Beginn des neuen Jahres haben wir zu einer kleinen Feier in unseren Kindergarten eingeladen. Unser Altbürgermeister HR Mag. Matthias Hemetsberger feierte seinen 65. Geburtstag und unsere Fahnenpatin Mag. Burgi Hemetsberger ihren 60. Geburtstag.



Nach langem Bangen auf den Schnee kam er dann rechtzeitig, und wir konnten unseren Schikurs bei sehr eisig kaltem und äußerst stürmischem Wetter doch noch durchführen. Unsere Kinder haben in dieser Woche ein sehr großes Durchhaltevermögen bewiesen. Am Ende der Woche gab es eine Bio –Art Schokoladen – Spende von Robert Rosenstatter für alle unsere Schikursteilnehmer. Vielen Dank noch einmal dafür!



Unser Herr Bürgermeister Peter Altendorfer besuchte uns auch immer wieder im Kindergarten und wenn es notwendig war, konnten wir auf seine helfenden Hände zählen.

Nun endlich dürfen wir den Frühling begrüßen und konnten unsere ersten Waldwanderungen durchführen, sowie die ersten Frühlingsboten und Pflanzen entdecken, sammeln und auch anpflanzen.

Jetzt warten wir alle mit Spannung auf Ostern und hoffen darauf, dass unsere gebastelten Körberl alle befüllt werden.



Wir wünschen allen Seehamern und Seehamerinnen ein schönes Osterfest im Kreise ihrer Familien.

Das Kindergarten team

Aus der Hauptschule Mattsee



Schulsportgütesiegel in GOLD

Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek prämierte 43 österreichische Schulstandorte aus allen Bundesländern mit einem Ehrenpreis zum Österreichischen Schulsportgütesiegel. Das Österreichische Schulsportgütesiegel wurde im Jahr 2013 als eine Maßnahme zur Qualitätssicherung des österreichischen Schulsports vom Bildungsministerium eingeführt und zeichnet österreichweit Schulen aus, die sich für den Schulsport in besonderer Weise engagieren. 43 Schulen aller Schultypen wurden aufgrund ihrer herausragenden Leistungen ausgewählt und erhielten im Rahmen der Feier am 29.1.2015 einen Ehrenpreis von Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek überreicht.

Der Hauptschule Mattsee wurde als einziger Hauptschule/NMS aus Salzburg das Schulsportgütesiegel in Gold verliehen. Die Urkunde und einen Geldpreis in der Höhe von € 1000,- nahm Dir. Manfred Hackl im Bildungsministerium entgegen. Der Geldbetrag wird zweckgebunden für die Anschaffung von Sportgeräten verwendet.

Das Schulsportgütesiegel in Gold gilt für die Jahre 2015 – 2017.

Tischtennis-Landesmeisterschaften

Gold und zweimal Bronze für die Hauptschule. Die Landesmeisterschaft in Kuchl wurde vom TT-Landesschulsportreferent Manfred Christl und Obmann des TTC Kuchl Paul Stadler ausgerichtet. Am Bewerb nahm die Hauptschule Mattsee mit vier Mannschaften, die von Manfred Christl und Christine Fasching betreut wurden, teil. Unter 25 Mannschaften und 85 Spielern aus 12 Schulen konnte sich die Hauptschule Mattsee sehr gut behaupten:

Die Burschen belegten im Turnier der Hobbyspieler Unterstufen den 3. und 7. Platz, die Mädchen den 1. und 3. Platz.

Die Landesmeister werden Salzburg vom 25.-27.3.2015 bei der Bundesmeisterschaft in Vorchdorf (OÖ) vertreten.

Teilnehmer Burschen:

3. Platz: Moser Tobias, Pal Mathias, Müllner Simon

7. Platz: Geiring Robert, Stankovic Nikola, Gappmaier Paul

Teilnehmer Mädchen:

1. Platz: Emminger Kim, Leitner Anna-Lena, Handlechner Nina

3. Platz: Reichl Selina, Fleck Laura, Dürnberger Anna

Hockey-Landesmeisterschaft

Am 15.1.2015 konnten sich die Mädchen der Sportklassen 2B/ 2C gegen die Konkurrenten durchsetzen und wurden in der Sporthalle der Josef-Preis-Allee unter der Betreuung von Frau Elisabeth Guggenberger Landesmeister im Hallenhockey.

Im Bild:



1. Reihe v. links: Krieger Mirjam, Schwai-
ger Lisa, Haas Lena, Haberl Hannah

2. Reihe v. links: Klampfer Caroline, Demir
Damla, Huber Sophie, Mösl Sandra, Hofer
Lisa



Münster-
holzstr. 29

A-5163 Mattsee

Tel. +43 6217/5497

Fax: +43 6217/ 54974

Mail: direktion@hs-mattsee.salzburg.at

Web: www.hs-mattsee.salzburg.at

Berichte

PTS Mattsee übt Sicherheit im motorisierten Straßenverkehr



POLYTECHNISCHE SCHULE

Der Weg in die motorisierte Mobilität hat bei vielen Jugendlichen – leider auch bei unseren Schülern und Schülerinnen – Schattenseiten. Viele haben gerade als "Mopedanfänger" Unfälle - davon auch sehr schwere, die den Lebensplan der angehenden Lehrlinge oft komplett verändert, weil sie sich z. B. durch einen Moped-Unfall und dessen Folgen den eigentlichen Berufswunsch nicht mehr erfüllen können. Auch die Statistik spricht Bände. Rund 1/3 aller Verkehrstoten sind Jugendliche.

Deshalb führte die PTS Mattsee heuer ein „Sicherheitsprojekt“ durch, um ein besseres Bewusstsein für die eigene Sicherheit und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer im motorisierten Straßenverkehr zu schaffen.

Das Projekt "Sicherheit auf dem Weg in die motorisierte Mobilität" wurde mit der Wanderausstellung "7 Schicksale - 7 Schatten" gestartet. Bei der Ausstellungseröffnung waren alle SchülerInnen und LehrerInnen, Sprengelbürgermeister, BSI, Vertreter der Polizei Obertrum und ÖAMTC-Chef Erich Lobensommer, der die Ausstellung eröffnete, anwesend.



Im Mittelpunkt der Aktion "Schatten" stehen sieben lebensgroße Figuren. Jede Silhouette steht für einen jungen Menschen aus Österreich, der in den vergangenen Jahren bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist. Betroffen macht, dass all diese Fälle wirklich passiert sind. "Wir wollten leben ...". Jeder Schüler setzte sich im Deutschunterricht mit den 7 Schicksalen auseinander. In Diskussionsrunden wurde besprochen, wie man so einen Unfall verhindern hätte können. Außerdem wählten

die Schüler ein "Schatten-Schicksal" und schrieben dazu einen Unfallbericht.

Fortsetzung fand das Projekt mit dem vom ÖAMTC-Sicherheitstraining konzipierten praxisnahen Schulungsprogramm "Re-Action - Ablenkung, Alkohol, Anhalteweg".

Die SchülerInnen sollten in diesem Workshop für die Gefahren, die auf der Straße lauern, sensibilisiert werden.

Dabei konnten die Schüler/innen der PTS Mattsee unter Leitung der Verkehrspädagogin Martina Bründl an einem mit Gas und Bremspedal ausgestatteten Reaktionsimulator realistische, auf die Videowand projizierte Verkehrssituationen "ERFAHREN".

Die Schüler kamen bei normal konzentrierter Fahrweise auf Reaktionszeiten unter einer Sekunde, aber wenn sie die sogenannten „Rauschbrillen“ aufsetzten, welche einen Alkoholisierungsgrad von 0,5 oder 1,3 Promille simulierten, erhöhten sich die Reaktionszeiten drastisch. Ähnliche Folgen zeigte auch das Schreiben von SMS während



des Fahrens.

Diese sehr realistischen Erfahrungen brachten viele Jugendliche zum Nachdenken. Derart geschult werden die PTS-Schüler/innen in Zukunft ihr Fahrzeug - erst das Moped, später den PKW - bestimmt sensibilisierter starten und damit zur allgemeinen Verkehrssicherheit beitragen können.

DPS OSR Henriette Baumgartlinger

Neuigkeiten aus dem Jugendzentrum



Partizipation:

Die letzten 2 Monate standen im Jugendzentrum ganz im Zeichen eines Partizipations-Projektes. Neben einem Projektabend besuchte eine Mädchenabordnung des JUZ den >One- Billion- Rising<- Marsch in Salzburg. Diese friedliche Tanz-Demonstration richtet sich gegen Gewalt an Frauen und war eine spannende neue Erfahrung für die >JUZ- Mädels<.

Bild: Auf der Tanz-Demo

Ausblick:

Großes, jährliches Osterhasensuche im Strandbad Seeham

Viele bunte Ostereier und leckere Schoko-Osterhasen warten darauf gefunden zu werden! Und wer das große Osterhasenrätsel löst bekommt einen tollen Preis!!!

Wann:

Samstag, 04. April 2015, ab 15 Uhr

Wer darf mitmachen: Jugendliche, Kinder, Familien, Senioren,...

Treffpunkt: Parkplatz Strandbad, vor dem Tourismusbüro

Spielregeln: Anmeldung vor Ort beim Treffpunkt, € 1 pro Teilnehmer

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



Projekt „Kindern eine Chance“

Besuch Christoph Bettermann Schule in Zigoti



In den letzten beiden Monaten arbeitete ich an unserer Schule „for CHILDREN with special needs“ der „Christoph Bettermann Schule“ in Zigoti, Uganda. Auf Facebook finden Sie ein kurzes Video über meine Abschiedsfeier: Die Kinder der Christoph Bettermann Schule singen "I like the Flowers". Es freute mich, wenn viele Seehamerinnen und Seehamer unserer Facebook-Fangemeinde beitreten. Für mich war diese Arbeit mit den behinderten Kindern eine vollkommen neue Erfahrung, als Lehrer und als Mensch.

Hans Ziller

Liebe Seehamerinnen und Seehamer!

Der Winter ist vorüber. Die Tage werden länger und unaufhaltsam zieht durch das Summen der Insekten und Zwitschern der Vögel der Frühling ins Land. Menschen wollen im Freien, ob bei einer Radtour oder einer Wanderung, die wunderschöne Natur in unserem Seenland genießen und sich bei einem der bestens geführten Gastronomiebetriebe stärken.

Der Tourismusverband unter Geschäftsführerin Renate Schaffenberger wird auch in dieser Saison wieder bemüht sein, für Gäste, Mitglieder und Einheimische beste Dienstleistungen zu erbringen. Ein Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem Salzburger Seenland gilt Geschäftsführerin Manuela Bacher. Vom 01. bis 31. Mai 2015 besteht wieder die Möglichkeit, im Tourismusbüro eine ermäßigte Strandbad-Saisonkarte zu erwerben.

Das Team des Tourismusverbandes Seeham wünscht allen Gästen, Seehamerinnen und Seehamern und den Mitgliedern des Verbandes einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest.

Obmann Bernhard Kaltenegger



Ab sofort sind die E-Bikes wieder in Betrieb.

Aus dem Salzburger Seenland

Naturerlebnis als Urlaubsentscheidung

Der rasante Tourismusmarkt setzt auf den Fokus Erholungsurlaub in der Natur. Das Biodorf Seeham punktet mit regionaler Küche und herrlichen Logenplätzen zur Erholung. Das Biodorf Seeham kommt mit einem Bio-Angebot dem Gästewunsch für Nachhaltigkeit im Urlaub entgegen. Dennoch sehen sich die Zimmervermieter einem härter werdenden Wettbewerb gegenüber.

Die aktuellen Tourismustrends kommen dem Angebot im Salzburger Seenland entgegen. Der Reisemarkt ist so groß und abwechslungsreich wie nie. Unser Gast kommt primär aus dem deutschsprachigen Raum. Erholungsurlaub findet im hektischen Alltag immer mehr Anklang.

Tourismus

Die Deutschen führen laut einer Studie der Österreich Werbung (ÖW) „Glücksmomente“ auf Essen, Hotel und Service zurück.

Der Urlaubsgast kommt in Seeham diesbezüglich auf seine Kosten.

Der Kräuterleben-Gastronom Altwirt hat durch das trendige Thema sein Angebot attraktiv erweitert. Die ortsansässigen KräuterexpertInnen Claudia Dirnberger und Monika Rosenstatter bringen sich beim Kräuterleben-Angebot mit hervorragendem Fachwissen ein. Der Verkauf von Kräuterprodukten im Bioladen Wallner und beim Thurerhofs Bioladen ermuntert den Gast, Regionales als Mitbringsel einzukaufen.

Der fangfrische Fisch aus den Trumerseen hat eine besondere Bedeutung. Der Ab-Hof Verkauf bei einigen Bauern reicht von Marmelade bis Freilandeier, wo speziell der Einheimische von den hochwertigen Lebensmitteln profitieren kann.



In der neu aufgelegten Broschüre „**Kulinarium & Spezialitäten**“ vom Seeland Tourismus werden die Spezialitäten der Köche hervorgehoben. Die Direkt-Anbieter scheinen ebenfalls auf; vom Bioladen, Imker bis zum Wochenmarkt. Der Gast – ob Einheimischer oder Urlauber – weiß unsere Qualität der Küche zu schätzen!

Die Broschüre „**Kräuterleben**“ mit einem umfassenden Jahresprogramm, Beschreibung der Radtouren „Von Kräutergarten zu Kräutergarten“ mit Kinderquiz, KräuterexpertInnen, Kräuterleben-Gastronomen und Kräuterleben-Unterkünfte liegt ab Ende April in allen TVBs vom Seeland auf.

Im Via Culinaria – Genusswege im SalzburgLand– spielt Kräuterleben auf dem sogenannten Kräuterweg eine wichtige Rolle.

*Salzburger Seeland
Geschäftsführerin Manuela Bacher*

Am Ball bleiben – Fortbildung im Tourismus

Marketing muss nicht teuer sein; viele praktische Tipps können dem Betrieb Zeit sparen und Buchungen bringen. Im Umfeld von Gleichgesinnten bringt der Umgang mit den neuen Medien, Gästeanfragen und Preiskalkulation Erkenntnisse, die den wirtschaftlichen Erfolg der Vermieter maßgeblich steigern kann.

„**Mehr Erfolg durch Preisoptimierung**“ nennt sich das Seminar der Vermieterakademie, das direkt im Seeland kostengünstig angeboten wird. Alles rund um die Errechnung des Mindestpreises bis zu einer optimalen Preisgestaltung wird besprochen.

8. April von 9:00 – 16:30 Uhr in Seeham, Seeweg 1 (Gebäude vom Seeland Tourismus und Regionalverband), Kosten je nach Mitgliedschaft € 60 - € 80,--

Anmeldung: altendorfer@sbq.at; 0664 512 47 85

www.wasserparadies.at **2015**

Vom 1. bis 31. Mai gilt wieder die Aktion für die Strandbad-Saisonkarten:

Minus 10 % auf die Bade-Saisonkarte 2015 und **Konsumationsgutschein von Familie Jurisic** Strandbadbuffet.

Saisonkarten-Verkauf von Montag bis Samstag im Tourismusbüro am See:

biodorf seeham 8.30 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
tourismus am see

Die Karte ist nicht übertragbar.
Missbrauch wird mit dem Einziehen der Karte geahndet.
Preis lt. Tarif, die Badeordnung wurde zur Kenntnis genommen.
T +43 (0)6217/5493 @ info@seeham-info.at

Vereine

Bildungswerk Seeham und Volkstanzgruppe Seeham

Geselliger Volkstanzabend am Mittwoch, 22. April um 19.30 Uhr im Haus Gaberhell

Wir freuen uns über viele Tanzinteressierte, egal ob jung oder alt, die mit uns an diesem Volkstanzabend ihr Tanzbein schwingen. Keine Vorkenntnisse notwendig!

Geübte Volkstänzer, die ihr Können auffrischen sind genauso herzlich willkommen, wie alle, die einfach Lust haben, einige Volkstänze kennenzulernen. Klassische Volkstänze werden von unserer Tanzleiterin Christine Steiner angeleitet. Je nach Interesse gibt es sicher auch die Möglichkeit, den einen oder anderen Plattler zu üben.

Wir freuen uns auf einen bewegten und unterhaltsamen Abend!



Foto: Volkstanzgruppe Seeham

Christine Winkler
Bildungswerkleiterin

Viktoria Kaserbacher
Obfrau Volkstanzgruppe

Trachtenmusikkapelle Seeham

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Seeham wurden zwei Jungmusikerinnen auf der Klarinette ausgezeichnet. Christina Unseld und Franziska Rosenstatter bekamen das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze vom Salzburger Blasmusikverband überreicht. Somit sind sie nun offiziell als Mitglieder der TMK Seeham aufgenommen worden und möchten ihnen somit recht herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren und weiterhin für ihren musikalischen Weg alles Gute wünschen.

Außerdem wurden zwei weitere Mitglieder der TMK Seeham ausgezeichnet. Andrea

Oitner auf der Querflöte und Philip Pernerstetter auf dem Tenorhorn bekamen das Ehrenzeichen in Bronze vom Salzburger Blasmusikverband für 10 jährige Aktivität bei der Trachtenmusikkapelle Seeham überreicht. Auf diesem Weg dürfen wir den Ausgezeichneten nochmals recht herzlich gratulieren und weiterhin alles Gute wünschen.

Dieses Jahr wurde außerdem der Vorstand der TMK neu gewählt und mit einigen jungen Mitgliedern besetzt. Somit möchten wir dem neuen Vorstand eine gute Zusammenarbeit für die nächsten Jahre wünschen.



Fotos: Trachtenmusikkapelle Seeham



F.X. Klaushofer Prangerstutzenschützenkompanie Seeham

Wir suchen ab sofort zwei neue Marketenderinnen ab einem Alter von 15 Jahren, die die Kompanie bei den Ausrückungen begleiten. Es fallen keine Kosten an. Wer Interesse hat, möge sich bitte bei Schützenhauptmann Gerold Leitner unter 0664/5121355 melden.

Freiwillige Feuerwehr – Jugendfeuerwehr

Großes Bezirksfeuerwehrlager findet in Seeham statt

In der schönsten Ferienzeit, vom 24. – 26. Juli 2015 findet heuer erstmals das Bezirksjugendlager der Feuerwehrjugend in Seeham statt. Das Lager findet alternativ alle zwei Jahre zum Landesjugendlager statt und ist heuer die größte Veranstaltung dieser Art in unserem Bundesland.

Zu diesem Ereignis werden bis zu 400 Jugendliche und deren Betreuer erwartet. Unsere Jugendfeuerwehr hat sich durch ihre Erfolge für die Durchführung dieses Lagers qualifiziert. So konnte vor zwei Jahren der begehrte Wandpokal für die beste Flachgauer Gruppe errungen werden.

Jetzt gilt es, diesen Erfolg zu verteidigen – und wo wäre dies besser geeignet als in unserer Heimatgemeinde. Der erste Schritt für die erfolgreiche Wiederholung steigt schon Mitte Juni in Lamprechtshausen, wo der Bezirksjugendleistungsbewerb stattfindet.

Wir werden also Gastgeber für den zweiten Teil des Wettbewerbs – die Durchführung der Lagerolympiade – sein. Dieser Wettbewerb wird am Samstag im Ortsgebiet von Seeham auf verschiedenen Stationen durchgeführt.

Daneben ist das Wichtigste dieses Lagers aber: Spaß, andere Leute kennenlernen, Kameradschaft pflegen etc. Dies geschieht abseits aller Wettbewerbe im großen Zeltlager. Deshalb freuen wir uns auf alle Gäste – haben aber auch eine große Bitte an Euch



alle: Jeder der gerne bei der Organisation oder Durchführung dieses Ereignisses Interesse hat, soll sich bei uns melden. Aufgrund der Größe dieser Veranstaltung wird jede helfende Hand gerne willkommen geheißen. Wir sind auch für finanzielle Unterstützung in Form von Sponsorings dankbar.

Für Rückfragen stehen euch Ortsfeuerwehrkommandant OBI Lukas Korber ofk@ff-seeham.at und Jugendbetreuer Roman Kastenauer roman.kastenauer@gmail.com gerne zur Verfügung.

Information: am 20. Juni findet durch die Fa. Bayerhammer im Feuerwehrhaus, von 8-12 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung statt.

Ausflug Goldhaubengruppe

Wir möchten alle Interessierten herzlich zum diesjährigen Ausflug am Dienstag, den 7. April 2015 einladen. Ziel ist das Heimatmuseum Prien am Chiemsee und nachmittags das Bauernhauskaffee „Windbeutelgräfin“.

Abfahrt: 7.45 Uhr, Schmiedbauerstadl. Kosten: Mitgl.: € 20,--, Nichtmitgl.: € 23,--.

Anmeldung bei: Schleindl Zenzi / 06217-8522 oder Walkner Gertrude / 0664-512 4740.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Fasching der Reitergruppe Fraham

Zahlreiche Reiter feierten am Samstag, den 8. Februar 2015 den Fasching mit einem Umritt und anschließender Maskenprämierung. Die Siegesfeier fand dann im Gasthaus Grabensee statt.

Obmann Karl Kreuzhuber



Veranstaltungen

- 04. April **Ostereiersuche** mit Osterrätsel organisiert vom JUZ, Strandbad Seeham, ab 15 Uhr
- 07. April **Frischluff Aktivkurs** – Fitness für jedes Alter und jedes Wetter! Jeden Dienstag erkunden wir die nahe Umgebung und nutzen die schönsten Plätze Seehams für frischluft Übungen. www.frischluff-fitness.com
- 7. April **Ausflug** Goldhaubengruppe,, Anmeldung bei Gertrude Walkner, Tel. 0664 512 4740 oder Zenzi Schleindl, Tel. 8522
- 15. April **Yoga am See**, jeden Mittwoch ab 15.04. bis 01.07.2015 (ab 18 Uhr) im Haus Gaberhell, Anmeldung: Tel: 0664-5321097 oder 0664-2828536, per E-Mail: g.danninger@gmx.at
- 19. April **Blütenfest**, Gemeindezentrum, von 10 bis 17 Uhr
- 22. April **Geselliger Volkstanzabend**, Haus Gaberhell, 19.30 Uhr Tanzinteressierte, egal ob jung oder alt
- 24. April **Frühlingssingen** für Jung und Alt, Volksschule, 14.00 bis 16.00 Uhr, Sozialer Hilfsdienst Seeham
- 26. April **Kleiner Kirtag** (3. Sonntag nach Ostern)
- 01. Mai **Maibaumaufstellen** – Gemeindezentrum
- 03. Mai **Florianifeier**, Landgasthof Altwirt, 10 Uhr Freiwillige Feuerwehr Seeham
- 17. Mai **Erstkommunion**
- 23. Mai bis 24. Mai **Pfingstturnier** der Seehamer Vereine, Sportplatz Fraham Veranstalter Sportclub Seeham
- 29. Mai **Offene Türen** in der Kugelmühle, 15-17 Uhr, www.teufelsgraben.at

Inserate

Suchen Facharbeiter/-in für Tourismusverband und Bio Energie Seeham

Aufgabenbereich:

➔ Schwerpunkt Sommer für den Tourismusverband: Bademeistertätigkeiten wochentags, Instandhaltungsarbeiten für die Einrichtungen des Tourismusverbandes

➔ Schwerpunkt Winter für die Bio Energie Seeham: Als Heizwart die Betreuung des Heizwerkes und der techn. Anlagen im Heizwerk und bei den Kunden, Holzeinkauf und Übernahme, Störungsdienst und laufende Tätigkeiten im Heizwerk

Anforderungen:

Wünschenswert ist eine Ausbildung als Installateur/in oder Elektrotechniker/in, EDV-Kenntnisse, technische und handwerkliche Fähigkeiten, flexible Arbeitszeiten, Bereitschaft zur Ausbildung als Bademeister/in

und einen Erste Hilfe Kurs, Deutsch in Wort und Schrift. Als Heizwart erhalten sie eine umfangreiche Einschulung und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Verdienst:

Bruttojahresgehalt ab € 31.000.-, Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung, 38,5 Stunden/Woche, Anstellung als Arbeiter, Dienstbeginn ab Mai 2015 möglich

Bei Interesse an einem langfristigen Dienstvertrag, bitten wir um eine Bewerbung mit Lebenslauf per Mail an: Tourismusverband Seeham: seeham@salzburger-seenland.at und/ oder rupert.unseld@sbg.at oder schriftlich an: Tourismusverband Seeham, Dorf 12, 5164 Seeham